

New mobility

Seminarnummer MD_3

ZIELGRUPPE

Dieses Seminar richtet sich an Geschäftsführer, Entscheider, Führungskräfte aller Hierarchieebenen, Mitarbeiter.

VORAUSSETZUNGEN

Zum Besuch der Veranstaltung sind keine Voraussetzungen notwendig. Jeder am Thema Interessierte kann teilnehmen. Es ist nicht als reines Expertenseminar konzipiert.

Dauer: 1 Tag

NUTZEN UND ZIEL

- ▶ Lernen Sie die mobilitätsbezogenen Geschäftsmodelle der Zukunft kennen.
- ▶ Erfahren Sie mit welchen disruptiven Trends sich die gesamte Mobilitätsindustrie auseinandersetzen muss und wer die Big-Player von morgen sind.
- ▶ Verstehen Sie welche gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und ökonomischen Einflüsse unser Verständnis von Mobilität heute prägen.
- ▶ Entwickeln Sie Ihr eigenes Mobilitätskonzept der Zukunft und messen Sie sich mit den Größen der Branche.

INHALTE

- ▶ Global steigende Temperaturen, extreme Wetter und abschmelzende Gletscher sind nur einige Beispiele einer sich klimatisch nachhaltig veränderten Welt, was die Folge einer lange andauernden Misswirtschaft mit den uns gegebenen Ressourcen ist. Nicht zuletzt spielte hierbei die Verbeitung der (Individual-)Mobilität der Menschheit eine zentrale Rolle.
- ▶ Während die Mobilitätskonzepte der großen Automobilhersteller auf den fossilen Individualverkehr setzen und Kommunen ihre Städteplanung danach ausgerichtet haben, waren alternative Geschäftsmodelle und Mobilitätsdienste die Ausnahme. Mit einer sich wandelnden gesellschaftlichen und ökologischen Verantwortung und einer fortschreitenden Urbanisierung, verändert sich jedoch auch unser Bedürfnis nach Mobilitätslösungen.
- ▶ Ob alternative Antriebe, der veränderte ÖPNV oder autonomes Fahren: Erfahren Sie auf welche Erfolgsfaktoren und Geschäftsmodelle Unternehmen wie Tesla oder Uber setzen und welche disruptiven Technologien die Mobilität von morgen ausmachen.
- ▶ Im Rahmen dieses Seminars werden Sie nicht nur die theoretischen Hintergründe und Geschäftsmodelle kennenlernen, vielmehr werden Sie erfahren, wie Sie selbst ein erfolgreiches Mobilitätskonzept entwickeln.

Der Anteil von Theorie zu Praxisübungen beträgt 30/70. Action Learning ist zentraler Bestandteil.